

Nr.: 128/2023

■ **Dezernat** I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung 10.05.2023
■ **Fachbereich** Eigenbetrieb Heime
■ **Verfasser/-in** Nestle, Wolfgang
■ **Telefon** 07622 3904-49

Beratungsfolge	Status	Datum
Sozialausschuss und Betriebsausschuss "Heime des Landkreises Lörrach"	öffentlich	21.06.2023

Tagesordnungspunkt

Erster Zwischenbericht 2023 IngA Service gGmbH

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Prognoseergebnis

In der Anlage wird der erste Zwischenbericht der IngA Service gGmbH über den wirtschaftlichen Stand zum 31.03.2023 und das prognostizierte Ergebnis für das Jahr 2023 vorgelegt. Die wirtschaftliche Lage hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert, es wird lediglich noch ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 8 TEUR prognostiziert.

Umsatzerlöse

Es wird mit steigenden Umsatzerlösen insbesondere im Bereich der Speiseversorgung und der Reinigung gerechnet, was damit zusammenhängt, dass bzgl. des kompletten Leistungsangebots der Gesellschaft (mit Ausnahme des Scan-Zentrums) zusätzlich die neuen Pflegeheime des Eigenbetriebs in Hausen und Schliengen das Dienstleistungsangebot der Gesellschaft in Anspruch nehmen.

Zusätzlich konnten im vergangenen Jahr neue Kunden im Bereich der Speiseversorgung, wie z.B. das Schulzentrum in Zell, gewonnen werden.

Weiterhin werden im Jahr 2023 im Bereich der Speiseversorgung Preisanpassungen aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachaufwendungen vorgenommen.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen mit 454 TEUR über dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Grund hierfür ist zum einen, dass gestellte Mitarbeitende (deren Kosten in den Sachaufwendungen enthalten sind) durch eigene Kräfte ersetzt werden. Durch die Leistungsausweitungen musste zusätzliches Personal eingestellt werden. Insgesamt wird für die Jahre 2023 und 2024 aufgrund des Tarifabschlusses 2023 mit Personalkostensteigerungen in Höhe von zumindest 12 % gerechnet.

Die Gesellschaft wird in noch stärkerem Maße Menschen mit Migrationshintergrund bzw. geflüchtete Menschen beschäftigen und in Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Stellen die Integration und den Spracherwerb fördern. Gute Erfahrungen mit der Beschäftigung von geflüchteten Menschen hierzu liegen bereits vor.

Sachkostensteigerungen

Insbesondere beim Lebensmittelaufwand und dem Aufwand für die Logistik (Fuhrpark) ist weiterhin mit steigenden Kosten zu rechnen.

Zu den einzelnen Leistungsbereichen:

Speiseversorgung

Wie eingangs beschrieben, wird in diesem Bereich mit steigenden Umsatzerlösen gerechnet.

Insgesamt kann auch durch weitere Preisanpassungen im Bereich der Speiseversorgung mit einem zumindest ausgeglichenen Betriebsergebnis gerechnet werden.

Scan-Zentrum

Beim Scan-Zentrum wird mit stagnierenden Umsatzerlösen im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 210.000 € gerechnet. Die Auftragslage ist grundsätzlich stabil. Es konnten weitere Kunden gewonnen werden.

Cafeterien

Die Cafeterien können aufgrund der derzeitigen Konzeption sowohl im Pflegeheim Markgräflerland als auch im Pflegeheim in Hausen nicht kostendeckend betrieben werden. Hier wird die Geschäftsführung konzeptionelle Änderungen in Zusammenarbeit mit den Heimleitungen der Pflegeheime Markgräflerland und Haus an der Wiese prüfen, um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Fazit

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass für den Bestand der Gesellschaft z. Zt. keine wesentlichen Risiken gesehen werden, die eine deutliche Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage herbeiführen würden.

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung erläutert.

Marion Dammann
Landrätin

Tobias Spreter
Betriebsleiter

- Anlagen
 - Zusammenfassung Zwischenbericht